



---

**Medienmitteilung 4. Mai 2020**

## **Halbklassenunterricht gut begründet – ZLV und SekZH stehen hinter diesem Weg**

Die fünf Kantonsratsfraktionen SP, FDP, SVP, GLP und AL fordern die Bildungsdirektion auf, beim Wiedereinstieg in den Präsenzunterricht am 11. Mai Korrekturen vorzunehmen. Insbesondere lehnen sie den Halbklassenunterricht ab. Der Zürcher Lehrerinnen- und Lehrerverband ZLV und SekZH können diese Haltung nicht nachvollziehen. Der Halbklassenunterricht war mit den Lehrpersonenverbänden abgestimmt und ist sowohl pädagogisch als auch gesundheitlich solide begründet:

- Die Schülerinnen und Schüler können in kleineren Verbänden besser dort abgeholt und unterstützt werden, wo sie individuell nach zwei Monaten ohne Präsenzunterricht stehen. Speziell wichtig ist dies bei ganz jungen Schülerinnen und Schülern, für die in der Halbklassen eine engere Begleitung, Betreuung und Förderung möglich ist. So kann der Wiedereinstieg gelingen und den Boden für den späteren Start in der Ganzklasse bereiten.
- In Halbklassen ist es viel einfacher, die Abläufe bezüglich der Distanz- und Hygieneregeln mit den Schülerinnen und Schülern zu erproben, zu verbessern und zu etablieren. Der vorsichtige Einstieg signalisiert dem Schulpersonal, den Eltern und auch den Schülerinnen und Schülern, dass der Gesundheitsschutz ernst genommen wird. Dies kann einen wichtigen Beitrag dazu leisten, die vielerorts vorhandenen Sorgen und Ängste abzubauen.

Bezüglich Betreuungssituation ist anzumerken, dass die Gemeinden und Schulen parallel zum Wiedereinstieg in den Präsenzunterricht auch die Betreuungskapazitäten erhöhen.

Der Zürcher Lehrerinnen- und Lehrerverband und SekZH stehen weiterhin zum Entscheid der Bildungsdirektion und ersuchen die Fraktionen, die bereits jetzt anspruchsvolle Situation nicht weiter zu verkomplizieren. Die Schulen sind zusammen mit den Lehrpersonen und der Bildungsdirektion bereits mit Hochdruck daran, den Halbklassenunterricht vorzubereiten und die damit verbundenen offenen Fragen zu klären. Dieser Prozess sollte ohne Verzögerung fortgesetzt werden können.

### ***Für Rückfragen der Medien:***

Christian Hugli, Präsident ZLV, +41 76 580 70 97, christian.hugli@zlv.ch

Daniel Kachel, Präsident SekZH, +41 76 382 47 55, dkachel@sekzh.ch